

Liebe Schulgemeinde,

Ich möchte Euch und Ihnen heute aus dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem berichten, das Sie mit Ihrer Schulaktion so grosszügig unterstützen.

Das Krankenhaus wurde vor über 60 Jahren in Bethlehem keinerlei medizinische Versorgung für Kinder gab. Damit wollte sich ein Schweizer Pfarrer nicht abfinden und gründete das Krankenhaus. Heute sind wir eine tragende Säule im palästinensischen Gesundheitssystem. Allein im vergangenen Jahr, wurden mehr als 46'000 Kinder ambulant und stationär behandelt. Dabei gibt es einige ganz wichtige Grundsätze:

Jedes Kind wird behandelt, auch wenn die Eltern kein Geld haben. Das ist von grosser Bedeutung, denn es gibt quasi keine Krankenversicherung. Die Eltern bezahlen eine kleine Selbstbeteiligung zu den Behandlungskosten, wenn ihnen das finanziell möglich ist, ansonsten wird die medizinische Versorgung ganz aus Spenden finanziert. Besonders bei Kindern mit chronischen Krankheiten oder Frühchen wären die Familien absolut überfordert, die finanziellen Mittel selbst aufzubringen. Ein zweiter ganz wichtiger Aspekt ist, dass jedes Kind unabhängig seiner Religion behandelt wird. Der Gründer hat das sehr pragmatisch erklärt: jedes kranke Kind hat ein Recht darauf, gut behandelt zu werden und wenn möglich geheilt zu werden. Eltern jeder Religion leiden darunter, wenn ein Kind krank ist und sie hoffen gleich darauf, dass ihr krankes Kind bald wieder gesund wird. Bei uns im Krankenhaus steht das Kind im Mittelpunkt, nicht die Religion, auch wenn wir als christliches Krankenhaus gegründet wurden und aus christlichen Werten handeln. Ein dritter Aspekt ist in der Arbeit wichtig: die Mütter. Schon zu Beginn des Krankenhauses wurde klar, dass es gut ist, die Kinder zu heilen, aber es ist noch besser, wenn die Eltern darüber hinaus verstehen, warum ihr Kind krank geworden ist. Bis heute werden die Mütter (und Väter) sehr eng mit in die Behandlung eingebunden. Bis zu 50 Mütter können in sehr schlichten, aber sauberen und gemütlichen Mehrbettzimmern im Krankenhaus schlafen. So sind sie nah bei ihrem Kind und die Frauen erhalten jeden Tag einen kleinen Vortrag zu Themen wie Hygiene, Stillen, Ernährung von Kindern...

Das Krankenhaus wird bis heute zu 90% aus Spenden finanziert, die hauptsächlich aus Deutschland, der Schweiz und Italien kommen. Diese Spenden ermöglichen den Kindern und Familien aus der Westbank gute medizinische Versorgung. Das ist ein Beitrag zur Gerechtigkeit und somit auch zum Frieden. Das Krankenhaus ist bewusst ein Ort, wo es nicht um Religion geht, nicht um die Politik (um die sich hier sehr vieles dreht), nicht um Geld (das vielen Familien fehlt), nicht um Besatzung oder Militär, sondern um das Kind. Das Kind und seine Gesundheit stehen im Zentrum. Deswegen erleben viele dieses Krankenhaus als Oase des Friedens in einer Region, wo Anspannung und Unfrieden herrscht.

Wir behandeln Kinder bis 14 Jahre. Aber wir haben einige Patienten, die schon älter sind, bei denen wir aber wissen, dass sie aufgrund ihrer Krankheit nicht mehr sehr lange zu leben haben. Wir wissen nicht, wie lange, aber wir haben ihnen versprochen, dass wir sie bis zum Schluss betreuen. Viele von ihnen kommen seit vielen Jahren mindestens alle sechs Wochen für einen 14-tägigen Behandlungszyklus. Da ist das Caritas Baby Hospital für sie wirklich eine zweite Heimat.

Mehr über die Arbeit unseres Krankenhauses findet ihr entweder auf unserer Facebook Seite (www.facebook.com/cbhbethlehem) oder auf der Internetseite unseres deutschen Büros (www.kinderhilfe-bethlehem.de). Oder ihr könnt auch mir eine Mail schicken, dann kann ich konkrete Fragen beantworten.

Den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrkräften und Unterstützern Eurer Schule wünschen wir hier aus Bethlehem ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, friedlichen Start ins Jahr 2018.

Aus Bethlehem
Livia Leykauf

Public Relations and Media Department Manager

Children's Relief Bethlehem
Caritas Baby Hospital
Caritas Street, P.O.B. 84, Bethlehem, Palestine (local)
P.O.B. 11535, Jerusalem 91114, Israel (international)